

## Neuer Bereichsleiter bei der KVB



Jörg Thomas

Seit Beginn des Jahres gibt es bei der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) einen neuen Bereich „Zentralfunktionen“. In dieser Organisationseinheit sind Personal, Verwaltung sowie Haushalt und Finanzen zusammengefasst. Geleitet wird der

Bereich von Jörg Thomas, der seine bisherige Tätigkeit als Leiter der Stabsstelle Controlling in Personalunion weiterführen wird. Der 48-jährige Mathematiker ist seit 2003 bei der KVB beschäftigt, zuvor hatte er Studien und Analysen für ein wissenschaftliches Institut durchgeführt. Besonderes Augenmerk legt er darauf, Prozesse klar zu strukturieren, um das Geschehen innerhalb der KVB für die Mitarbeiter, aber auch für interessierte Mitglieder transparent zu machen. „Die Zusammenlegung aller internen Funktionen zu einem Bereich wird dazu führen, dass wir gemeinsam ein einheitliches Dienstleistungsverständnis herausbilden können. Davon werden in erster Linie die Mitarbeiter der KVB, aber natürlich auch die niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten profitieren“, so Thomas.

Martin Eulitz (KVB)

## Dr. Werner Melcher †

Am 28. Februar 2007 verstarb nach langer, schwerer Krankheit der Ehrenvorsitzende der KVB-Bezirksstelle Schwaben Dr. Werner Melcher im Alter von 71 Jahren.

Mit großem Engagement und Feingefühl hat er sich als Kinderarzt für das Wohl seiner jungen Patienten eingesetzt. Nach seinem Staatsexamen 1963 in Erlangen und seiner Weiterbildung zum Kinderarzt ließ er sich 1970 in Günzburg in eigener Praxis nieder. Patienten, Kollegen wie auch die Mitarbeiter der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) schätzten seine aufrichtige Hilfsbereitschaft, seine Geduld und Zuverlässigkeit.

Melcher prägte über viele Jahrzehnte hinweg die Berufs- und Standespolitik in Bayern mit, im Berufsverband der Kinderärzte Deutschlands, dessen stellvertretender Vorsitzender im Landesverband er war, genauso wie in verantwortungsvollen Positionen in der Selbstverwaltung.

Werner Melcher war mehr als drei Jahrzehnte lang in den Gremien der KVB aktiv: Als Mitglied der Vertreterversammlung der KVB, des Vorstandes der KVB, der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung. Er vertrat die bayerische Ärzteschaft an mehreren Deutschen Ärztetagen. Er war Mitglied des Vorstandes des Ärztlichen Bezirksverbandes Schwaben und der Bayerischen Landesärztekammer. In Anerkennung seiner großen Verdienste um die Ärzteschaft wurde er mit dem Ehrenvorsitz des Ärztlichen Kreisverbandes Mittelschwaben geehrt, welchem er über zwölf Jahre vorstand. 1995 erhielt er das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Im Zentrum seines leidenschaftlichen Engagements stand aber ein ganzes Berufsleben lang die Versorgung kranker Kinder und Jugendlicher. Über viele Jahre war Melcher der einzige Kinderarzt in Günzburg. Hier war er nicht nur bei den Kindern und Jugendlichen, sondern auch bei deren Eltern außerordentlich beliebt. Eine konsequente Weiterentwicklung der Patientenversorgung war ihm wichtig: So war er beispielsweise Mitinitiator und Unterstützer eines Vertrages zwischen der KVB und den bayerischen Krankenkassen zur „Asthmaschulung für Kinder und Jugendliche“ – die Schulung ist heute Standard bei der Behandlung asthmakrankender Kinder.

Dr. Andreas Hellmann, Dr. Max Kaplan,  
Regionale Vorstandsbeauftragte der KVB  
für Schwaben

## Dr. Günther Huttary †

Im Alter von 68 Jahren ist am 26. Februar in Bad Kissingen der Hausarzt Dr. Günther Huttary verstorben.

Neben seiner Tätigkeit als niedergelassener Arzt war er auch berufspolitisch aktiv. So war er von 1980 bis 1987 stellvertretender Vorsitzender der Bezirksstelle Unterfranken der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns. Durch sein großes berufspolitisches Engagement hat er sich um die Belange der Ärzteschaft, aber auch um eine gute ärztliche Versorgung der Menschen in Unterfranken verdient gemacht.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Eberhard Laas, Dr. Pedro Schmelz,  
Regionale Vorstandsbeauftragte der KVB  
für Unterfranken

## Verdienstkreuz am Bande

Das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde verliehen an:

Professor Dr. Werner Keyl, ehemaliger Chefarzt der Orthopädischen Abteilung am Städtischen Krankenhaus München-Bogenhausen, Ebenhausen

Professor Dr. phil. Paul U. Unschuld, M.P.H., Vorstand des Instituts für Geschichte der Medizin der LMU München

## Verdienstmedaille

Die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde verliehen an:

Professor Dr. Dr. Christian Michel, Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Würzburg

## Preise - Ausschreibungen

### Richard-Merten-Preis 2007

Im Jahr 2007 wird wieder der Richard-Merten-Preis (Dotation: 10 000 €) zur Förderung der Qualitätssicherung in der Medizin ausgeschrieben. Es werden Arbeiten ausgezeichnet, die unter Nutzung moderner EDV eine Verbesserung des medizinischen/pharmazeutischen Handelns ermöglichen. Als Rahmenthema, an dem sich die Arbeit inhaltlich orientieren sollte, benennt das Kuratorium in diesem Jahr: „Qualität heilberuflichen Handelns“. *Einsendeschluss: 31. 5. 2007.*

Weitere Infos: [www.richard-merten-preis.de](http://www.richard-merten-preis.de) oder bei der Geschäftsstelle des Kuratoriums Richard-Merten-Preis, MCS AG, Im Kappelhof 1, 65343 Eltville.

### Christina-Barz-Forschungspreis 2007

Die Christina Barz-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft vergibt den Christina-Barz-Forschungspreis 2007 (Dotation: 30 000 €) für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten zum Themenkreis „Früherkennung und Verlauf bulimisch-anorektischer Verhaltensweisen“. Der Preis wird vorzugsweise an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem deutschen Sprachraum verliehen und kann sowohl an eine Einzelpersonlichkeit als auch an eine Forschungsgruppe verliehen werden. *Einsendeschluss: 31. 5. 2007.*

Weitere Infos: Christina-Barz-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Barkhovenallee 1, 45239 Essen, Telefon 0201 8401-161, Fax 0201 8401-255.